

A small piece of not human memories

Von Alice-Gladius

Kapitel 4: Shashin - Bilder

Es ist erstaunlich was drei ausfallende Unterrichtsstunden und die Tatsache, dass nicht nur ich Envy in meinen FFs vermisste zustande bringe. Ich habe gut zwei Stunde (wenns überhaupt hinkommt) daran gearbeitet und ich muss sagen es ist sogar ziemlich gut geworden. Jedenfalls hat es mir die Langeweile vertrieben und hat seinen Zweck dementsprechend erfüllt. Hoffentlich habt auch ihr euren Spaß an meinen erfolgreichen Versuch die Langeweile zu erschlagen. Darum danke ich den Lehrern meiner Schule dafür, dass sie heute einmal krnak geworden sind und ich dank ihnen Morgen bis halb neun schlafen darf. Auf eine gute Zusammenarbeit in neuen Jahr!

Shashin - Bilder

Es war eine Schnappsidee. Eine Idee, die so unglaublich sinnlos und bescheuert war, dass man nicht einmal um ihre Umsetzung dachte. Life war sich nicht einmal ganz klar wie Envy überhaupt auf diese Idee gekommen war. Oder nein. Sie wusste es doch. Es hatte mit einer einfachen Bemerkungen angefangen, eines einfachen Kommentars, dass Envy sich nicht hatte verneifen können. Er hatte Lifes Bilder angesehen, hatte sich die einzelnen Ordner durchgegeben und dann hatte er sie wieder angesehen. "Wieso bist du eigentlich nie oben, Life-chan?" Life hatte notgedrungen von ihren Buch aufgesehen und Envy angeblickt, sein Gesicht prüfend vor ihren, als wäre sie ein Kreuzworträtsel mit besonders unlogischer Antwort. "Weil ich das aus meiner Sicht zeichne." hatte sie ihn erklärt. "Oder kannst du dich selbst sehen?"

"Schon mal was von Protes gehört?"

"Schon mal daran gedacht, dass ich mich nicht auf den Bildern haben will?"

Damit hatte Envy es wieder gemacht. Er hatte eine ungeheure lange, sauerstoffreiche Diskussion mit ihr angefangen bis er mit flatternter Haartracht und am heiligsten Tage aus ihren Fenster gesprungen war. Danach hatte sie den restlichen Tag nichts von ihm gehört. Beleidigte Leberwurst spielen konnte Envy immer gut. Gut genug um Life ein schlechtes Gewissen aufzuzwingen. Als Life am nächsten Morgen ihre Entschuldigung ausgearbeitet hatte weckte sie nicht ein lautes Knarren der Zimmertür. Es war ein Blitz, der direkt vor ihren Augen einschlug. Kerzengerade lag sie im Bett und flog durch den Schwung ihres Aufrichtens von der Kannte. Der Schmerz ließ die Blitze funkenden sprühen. "Fuck!"

"Bitte recht freundlich!"

Stöhnend richtete Life die Augen auf. Das "Ding" den sie sich gegenübersah hatte eine schwarze, große Iris und einen viereckigen Körper aus Holz. Auf der Spitze

drohnte eine Metallkugel, in deren Mitte eine Glühbirne thronte und der untere Teil bestand aus einem kleinen Schlitz, aus dem ein kleines Stück Papier herauschaute. Envy zog den Fetzen heraus und wedelte damit in der Luft. "Also ehrlich! Das war nicht gerade die schönste Guten-Morgen-Minne. Daran müssen wir ernsthaft arbeiten."

"Verfickte Scheiße, Nii-sama. Was soll da..."

Klick! Flash!

Wieder explodierte ein greller Blitz und Life stöhnte erneut auf. Ein neues Stück Papier, das Envy durch die Luft wedelte. Das Mädchen richtete sich stöhnend auf. "Das erste war immer noch das Beste..." murmelte ihr Bruder enttäuscht. "Die anderen beiden sind viel zu verschreckt. Zum Glück hab ich genug gekauft."

"Wovon redest du bitte?!"

"Von meiner genialen Idee!"

Envy stämmte die Hände in die Hüfte. Wie ein Magister vor dem Dokortitel stand er da, mit stolz erhobenen Haupt um seine Urkunde zu bekommen. Life kapierte immer noch nicht wofür er sie verlangte. Ihr Schädel pochte immer noch. "Und was ist deine auch so geniale Idee, geliebter Nii-sama?" Life wurde das Papier vorgehalten. Auf allen von ihnen war Lifes Gesicht. Das erste zeigte sie schlafen, das rote Haar stand wie Fell von ihrem Kopf ab und ihre Lippen waren leicht zum Atmen geöffnet. Das nächste zeigte sie sich den Kopf haltend auf den Boden (leicht verschwommen) und das nächste sie mit rissigen schreckgeweiteten Augen wie ein Reh im Scheinwerferlicht. "Sieht klasse aus, oder?" Envy redete munter weiter ohne auf Lifes völlig verdattertes Gesicht zu achten. "Bin auch extra in die Innenstadt gegangen um das zu holen. Hat ewig gebraucht um den Kerl dazu zu bringen mir das richtige Modell zu zeigen. Arschloch!"

"Du bist extra in die Stadt gegangen um das zu kaufen?"

"Na ja. Kaufen ist relativ. Hab das Zaster vergessen. Der Kerl ist dann ungemütlich geworden. Wenigstens hat er sich halbwegs dafür entschuldigt, bevor ich ihn abgeknallt habe."

"Du hast was?!"

"Ihn eine Stehlampe auf den Kopf geknallt. Hat echt lange gedauert bis sein Schädel endlich gebrochen ist. Na ja er hatte wenigstens gute Kenntnisse, oder?"

Life starrte ihn mit offenem Mund an, während Envy herumging, offenbar ganz gebannt von seiner eigenen Genialität. Innerhalb von einer Sekunde wurde Life klar, dass ihr Bruder zu einer dieser Superschurken aus dem Fernsehen montiert war. Er war zu einem der Kerle montiert die mit Todschlägen ihr Frühstück bezahlten, gemütlich Massenmordwaffen einkaufte und mal ebenso die halbe Welt auslöschte weil ihnen langweilig war. Genau das war Envy geworden. Life konnte nur bei ihrer noch vorhandenen Menschenliebe hoffen, dass ihm niemals ein Mafiosofilm in die Hände fallen würde. Doch die Menschheit konnte vorübergehend aufatmen, denn Envy zog sie auf die Beine. "Unziehen!" verlangte er. "Und zwar dalli! Ich muss noch ein Haufen Fotos für deine blöden Zeichenbücher machen!"

"Ach meine Bücher!" Life hob die Arme, stämmte sie in einen hilflosen Versuch des Widerstandes gegen Envys Brust. "Danke Nii-sama, aber du musst keine Fotos machen! Vergessen wir die Sache einfach, okay? Wir trinken Kakao, ich zeichne mich in die Bilder ein und dann.."

"Das können wir später machen, aber jetzt müssen wir Bilder schießen, also ab in die Klamotten, Kleines!"

"A..aber Nii-sama..."

"Immer schön Lächeln, Life-chan."

"So ein Blödmann!" grummelnd schaute Life auf die Kiste. Eine ganze Kiste. Fünfundsiebzig Zentimeter lang und dreiundzwanzig Zentimeter breit. Zehn Zentimeter hoch. Genau diese Kiste lag auf ihrem Bett, mit preitendem Grinsen und Envys Handschrift versehen. Life musste schlucken, als sie auf die Fotoanzahl sah. 875 Fotos. Zu allem Übel hatte Envy sie mit seiner Handschrift versehen und seine unverhohlenen Kommentare dazu gekitzelt. "Zähneputzen nicht vergessen!"

"Wenn du weiter so viel list, wachsen dir Pilze auf den Kopf!"

"Schau nicht immer so böse!"

Life konnte sich nicht einmal daran erinnern, wann Envy sie alle überhaupt geschossen hatte. Immerhin war der Blitz so groß, dass man nicht anders konnte als aufzuschrecken und ihn zu sehen. Wieso hatte er dann ihre Kämpfe fotografiert? Ihre letzte Prügelei mit Ed? Life hatte wirklich mit den Gedanken gespielt, die Sachen einfach kurz und knapp in kleine Fetzen zu reißen, aber Envys Warnung am Rand (solltest du diese Sachen hier zerreißen, verbrennen oder in sonst irgend einer Art und Weise zerstören, werde ich dich ein ganzes Jahrhundert anschwärzen) hielt sie davon ab. Stattdessen hatte sie ernsthaft überlegt, was Envy jetzt von ihr erwartete. Sollte sie die Kiste einfach unter das Bett schieben? Sie ins Regal stellen? Doch dann war sie irgendwann bei den Klebern in ihrem Regal gelandet, zu den Bilderrahmen, die Winry ihr geschenkt hatte und zu den leeren Büchern, die in den Regalen standen. Und so landeten die achthundertfünfundsiebzig Bilder in Lifes Notizbuch, in die alten Rahmen von Winrys Geschenkewünschen. Nur eines klebte sie nicht ein. Nur eines verschwand nicht in ihrem Buch. Das unbekannte, nicht Gesehene, achthundertsechundsiebzigste Foto, das Life geschossen hatte. Als Envy sie nicht gesehen hatte. Sein breites Grinsen während er seinen Schokoladenbecher und der Extraschlagsahne, die ihn im Gesicht klebte.

"Lieber Envy-nii-sama. Dir ist schon klar, dass dich alle wegen solcher Aktionen für abso-lut irre halten?"